



Gemeinderatssitzung

2. Sitzung

Termin	Donnerstag, 27.03.2014, 19.30 Uhr
Ort	Rathaus Melk, Sitzungssaal, 1. Stock
Beginn	19.35 Uhr
Ende	23.34 Uhr

Vorsitz	Bürgermeister Thomas Widrich (VP Melk)
Teilnehmer/innen	
Vizebürgermeister	Wolfgang Kaufmann (VP Melk)
Stadtrat	DI Reinhard Berger (Forum Melk) Franz Hofbauer (VP Melk) Anton Linsberger (VP Melk) Peter Rath (VP Melk) Werner Rafetseder (SPÖ) Adolf Salzer (VP Melk) Mag. Walter Schneck (Die Grünen Melk)
Gemeinderat/rätin	Doris Barbato (Forum Melk) Gabriele Buxhofer (Die Grünen Melk) Gerhard Ehrenberg (Forum Melk) Helmut Grünberger (VP Melk) Sandra Hörmann (VP Melk) Andreas Lechner (VP Melk) Beatrix Leeb (VP Melk) Ferdinand Luger (VP Melk) Franz Ofner (FPÖ) Friedrich Repa (SPÖ) Franz Schmutz (VP Melk) Markus Schön (SPÖ) Patrick Strobl (VP Melk) Dr. Gerhard Taufner (VP Melk), ab 19.50 Uhr während TOP 2a Ing. Ernest Wiesinger (VP Melk)
Entschuldigt	Stadtrat Ing. Wolfgang Zehethofer (VP Melk) Gemeinderat Jürgen Eder (SPÖ) Gemeinderat Anton Jansky (SPÖ) Gemeinderat Dr. Christian Pfeffer (Forum Melk) Gemeinderat Emmerich Weiderbauer, LAbg. (Die Grünen Melk)
Schriftführer	Mag. Klaus Weinfurter

Tagesordnung	Öffentlicher Sitzungsteil
01	Genehmigung des Protokolls der 1. Gemeinderatssitzung vom 30. Jänner 2014
02	Hochwasserschutz Melk, a) Statusbericht b) Beleuchtung, Beauftragung c) Miet- und Superädifikatsvertrag Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

- 03 Verordnung der Bezüge der Gemeinderatsmitglieder, Ergebnis der Vorprüfung des Landes NÖ**
Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich
- 04 FMZ Löwenpark, Nachtrag zum Kaufvertrag**
Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich
- 05 Arena Melk GmbH, Freigabe von Finanzmitteln**
Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich
- 06 Tätigkeitsbericht für das Jahr 2013**
Bericht: Bildungsgemeinderätin Beatrix Leeb
- 07 Tätigkeitsbericht für das Jahr 2013**
Bericht: Jugendgemeinderat Patrick Strobl
- 08 Euro Fit-Projekt „Ausbau südlicher Donauradweg, Phase 4“, Kostenbeitrag**
Bericht: Stadtrat Werner Rafetseder
- 09 Kindergarten Abt Karl-Straße, Neubau:**
1) Gesamtfinanzierungsaufwand
2) Einrichtung, Beauftragung
3) Außenanlagen, Beauftragung
Bericht: Stadtrat Adolf Salzer
- 10 Raumordnungsmaßnahmen zur Baulandmobilisierung**
Bericht: Stadtrat Mag. Walter Schneck
- 11 Finanzierung Hochwasserschutz Melk, Darlehensauschreibung**
Bericht: Stadtrat Ing. Wolfgang Zehethofer
- 12 Ansuchen um Bauförderung**
Bericht: Stadtrat Ing. Wolfgang Zehethofer
- 13 Berichte des Prüfungsausschusses über die Ergebnisse der 17. und 18. Sitzung vom 11. Dezember 2013 und 12. März 2014**
Bericht: Vorsitzender Gemeinderat Friedrich Repa

Nichtöffentlicher Sitzungsteil

Personalangelegenheiten

Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

01 Genehmigung der Verhandlungsschrift der 1. Sitzung des Gemeinderates vom 30. Jänner 2014

Bürgermeister Thomas Widrich

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls erhoben worden sind. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

02 Hochwasserschutz Melk,

- a) Statusbericht**
- b) Beleuchtung, Beauftragung**
- c) Miet- und Superädifikatsvertrag**

Bericht: Vizebürgermeister Wolfgang Kaufmann

a) Statusbericht:

Bericht:

Der Referent gibt zunächst seiner Freude Ausdruck, dass die Melker Altstadt seit dem 19. März 2013 aus technischer Sicht hochwassersicher ist und gibt einen Überblick über das Bau-geschehen und den adaptierten Bauzeitplan. Er informiert über die Bürgerinfo-Veranstaltung vom 19.3. und über die Einigung über die Ausführung der Gastgärten beim Chinarestaurant, Ebner, Madar, Mistlbacher, Pizzeria und Sdraule.

Gemeinsam mit dem Bürgermeister informiert er über die Streitpunkte mit Herrn Architekt Dr. Karl Langer hinsichtlich von Teilen seiner Honorarabrechnungen sowie über die unbefugte Verwendung von gemeindeeigenen Pflastersteinen durch Herrn Reinhard Sepp Berger und deren Verlegung im Innenhof der Liegenschaft Linzer Straße 20. Hinsichtlich eines Gastgartens für das Hotel Luce gab es zuletzt einige Gespräche mit den Betreibern. Eine Entscheidung ist schnellstmöglich zu treffen.

Antrag:

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis und beschließt hinsichtlich der entnommenen Pflastersteine, dass die entnommene Anzahl an Pflastersteinen der Gemeinde durch Herrn Berger ersetzt werden müssen.

Nach Wortmeldungen der Stadträte DI Reinhard BERGER, Werner RAFETSEDER, Peter RATH und Mag. Walter SCHNECK sowie der Gemeinderäte Doris BARBATO, Gabriele BUXHOFER, Gerhard EHRENBERG, Ferdinand LUGER, Franz OFNER, Franz SCHMUTZ, Dr. Gerhard TAUFNER und Ing. Ernest WIESINGER wird der Antrag einstimmig angenommen.

Stadtrat DI Reinhard BERGER hat wegen Befangenheit an der Beschlussfassung nicht mitgewirkt.

Zur Frage eines Gastgartens für das Hotel Luce, Hauptplatz 1, beschließt der Gemeinderat nach ausführlicher Diskussion und Anhörung der Obfrau des Vereins Zunftzeichens, Frau Birgit Zöchling, dass ein Gastgarten im Ausmaß 4m x 3m (gemäß vorgestellter Skizze) ermöglicht werden und dafür ein Parkplatz am Hauptplatz nicht zur Ausführung kommen soll. Dies jedoch unter der Bedingung, dass von den Hotelbetreibern auf deren Privatgrundstück in der Stern-gasse zwei Stellplätze zur kostenlosen Nutzung für die Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderat Franz SCHMUTZ hat sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungssaal aufgehalten.

b) Beleuchtung, Beauftragung:

Bericht:

Der Referent informiert über die durch das Planungsbüro Ferencsin Lichtdesign, 2344 Maria Enzersdorf, durchgeführte Ausschreibung zur Beleuchtung des Hauptplatzes und der angrenzenden Straßenzüge, an der sich 4 Unternehmen beteiligt haben.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Vergabe der Beleuchtung der Innenstadt (Hauptplatz und angrenzende Straßenzüge) gemäß dem beiliegendem Beleuchtungsplan grundsätzlich zu beschließen und den Zuschlag an die Firma AE Schreder GmbH, 1231 Wien, Oberlaaerstraße 253, mit einer Maximalauftragssumme von € 112.796,71 inkl. MwSt. zu genehmigen.

Diese Summe minimiert sich noch um die Ausführung mit den Standardmasten Berndorf und erhöht sich mit notwendigen Zusatzmaßnahmen für die Montage der Beleuchtung für die Alte Post, eine dimmbare Anstrahlung der Alten Post und von 3 Owllet Steuerungen.

Der Referent wird daher beauftragt, am 11. April 2014 im Zuge des Vergabegespräches mit der Firma AE Schreder GmbH eine endgültige Auftragssumme inkl. Skonto auszuverhandeln, wobei diese Summe nicht höher als das Anbot zu sein hat. Über das Ergebnis dieses Vergabegespräches ist im nächsten Gemeinderat zu berichten.

Nach Wortmeldungen der Gemeinderäte Franz OFNER und Friedrich REPA wird der Antrag einstimmig angenommen.

c) Miet- und Superädifikatsvertrag:

Bericht:

Der Referent berichtet über den vorliegenden Entwurf eines Miet- und Superädifikatsvertrages, der zwischen der Liegenschaftseigentümerin (Melker GrundstücksgesmbH.) und der Mieterin (Stadtgemeinde Melk) hinsichtlich der Einsatzzentrale und des Lagers für den Hochwasserschutz Melk abzuschließen ist.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den der Sitzung vorliegenden Miet- und Superädifikatsvertrag, abzuschließen zwischen der Melker GrundstücksgesmbH. und der Stadtgemeinde Melk hinsichtlich der Einsatzzentrale und des Lagers für den Hochwasserschutz Melk, zu genehmigen.

Nach Wortmeldungen von Stadtrat Mag. Walter SCHNECK sowie der Gemeinderäte Gerhard EHRENBERG, Andreas LECHNER und Dr. Gerhard TAUFNER wird der Antrag einstimmig angenommen.

03 Verordnung der Bezüge der Gemeinderatsmitglieder, Ergebnis der Vorprüfung des Landes NÖ

Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

Bericht:

Mit Beschluss des Gemeinderates in seiner Sitzung am 10. 5. 2012 wurde die Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates hinsichtlich der Stadtratsmitglieder abgeändert und beschlossen, diese Abänderung vor ihrem Inkrafttreten der Aufsichtsbehörde zur Vorprüfung vorzulegen.

Mit Erledigungsschreiben vom 24. 1. 2014, IVW3-BE-3152401/015-2012, hat nun die Abteilung Gemeinden des Amtes der NÖ Landesregierung mitgeteilt, dass die geplante Änderung dieser Verordnung im Widerspruch zu den gesetzlichen Bestimmungen steht. Deshalb wäre der in der Sitzung am 10. 5. 2012 gefasste Beschluss über die Änderung dieser Verordnung mit Beschluss des Gemeinderates zu beheben.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den in der Sitzung am 10. Mai 2012 gefassten Beschluss über die Änderung der Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates mit Beschluss des Gemeinderates zu beheben.

Nach Wortmeldungen von Stadtrat DI Reinhard BERGER und Gemeinderat Friedrich REPA wird dem Antrag bei einer Stimmenthaltung (Gemeinderat Patrick STROBL, gilt gemäß § 51 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung als Ablehnung) von allen anderen anwesenden Mandataren zugestimmt (23). Der Antrag wird daher mehrheitlich angenommen.

04 FMZ Löwenpark, Nachtrag zum Kaufvertrag

Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

Bericht:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 2.7.2013 einstimmig beschlossen, den Teilungsplan GZ. 4926-13 der DI Jonke-DI Kochberger ZT GmbH vom 25. Juni 2013 über die Schlussvermessung des FMZ Löwenpark und die Vereinbarung hinsichtlich der Kaufpreiszahlung in Höhe von € 55,- pro m² zu genehmigen.

Der nunmehr der Sitzung vorliegende Nachtrag zum ursprünglichen Kaufvertrag berücksichtigt nicht nur den auf Basis der Schlussvermessung feststehenden neuen Gesamtkaufpreis (€ 1.380.665,- für 25.103 m² statt ursprünglich € 1.209.395,- für 21.989 m²), sondern dient auch dazu, dass neben der wechselseitigen Einräumung von Dienstbarkeiten (Zufahrt zum Kindergartenparkplatz zugunsten der Stadtgemeinde Melk, Leitungs- und Werbeservitut zugunsten von Dr. Frasl) die grundbücherliche Eintragung hinsichtlich des FMZ Löwenpark zugunsten des neuen Eigentümers Dr. Reinhold Frasl erfolgen kann.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den vorliegenden Nachtrag zum Kaufvertrag zu genehmigen.

Nach Wortmeldungen der Stadträte DI Reinhard BERGER und Peter RATH sowie der Gemeinderäte Gabriele BUXHOFER, Franz OFNER, Patrick STROBL und Dr. Gerhard TAUFNER wird der Antrag einstimmig angenommen.

05 Arena Melk GmbH, Freigabe von Finanzmitteln

Bericht: Bürgermeister Thomas Widrich

Bericht:

Für die Arena Melk GmbH sind im Rechnungsjahr 2014 Subventionen zur Abgangsdeckung für Stadtmarketing, Öffentlichkeitsarbeit und Tourismus in Höhe von voraussichtlich insgesamt € 233.200,- erforderlich.

Diese Subventionen dienen dazu, die Handlungsfähigkeit der Arena Melk GmbH ohne Inanspruchnahme von Fremdfinanzierungsmitteln zu gewährleisten.

Es werden daher nachstehend angeführte Subventionen zur Freigabe vorgeschlagen:

Stadtmarketing	€ 70.000,00
Pressestelle u. Öffentlichkeitsarbeit	€ 28.000,00
Stadtarchiv/Museum	€ 20.000,00
Tourismus	€ 115.200,00
Insgesamt	€ 233.200,00

Diese Subventionen werden im Rechnungsjahr 2014 unter der durchlaufenden Gebarung (Vorschüsse) geführt. Die sich aus der Bilanz 2014 ergebenden endgültigen Beträge werden im ordentlichen Haushalt des Rechnungsjahres 2015 aufgenommen.

In den beiden Vorjahren wurden vom Gemeinderat folgende Subventionen bewilligt:

	2012	2013
Stadtmarketing	€ 53.000,00	€ 80.000,00
Pressestelle u. Öffentlichkeitsarbeit	€ 31.000,00	€ 33.000,00
Stadtarchiv/Museum	€ -	€ 20.000,00
Tourismus	€ 196.000,00	€ 120.200,00
Insgesamt	€ 280.000,00	€ 253.200,00

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Zuerkennung einer Subvention an die Arena Melk GmbH zur Abgangsdeckung für 2014 bis zu einer Maximalhöhe von € 233.200,- zu genehmigen.

Nach einer Wortmeldung von Gemeinderat Gerhard EHRENBURG wird dem Antrag bei drei Gegenstimmen (alle anwesenden Mandatare des FORUM Melk) von allen anderen anwesenden Mandataren zugestimmt (21). Der Antrag wird daher mehrheitlich angenommen.

06 Tätigkeitsbericht für das Jahr 2013

Bericht: Bildungsgemeinderätin Beatrix Leeb

Bericht:

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 6. Dezember 2012 wurde Gemeinderätin Beatrix Leeb zur Bildungsgemeinderätin bestellt.

Gemäß § 30a NÖ Gemeindeordnung haben Jugendgemeinderäte dem Gemeinderat Bericht zu erstatten und den zuständigen Gemeindeorganen Empfehlungen für die in diesen Bereichen in einem bestimmten Fall zu treffenden Maßnahmen zu geben.

Antrag:

Der Gemeinderat nimmt den Bericht der Bildungsgemeinderätin für das Jahr 2013 zur Kenntnis.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

07 Tätigkeitsbericht für das Jahr 2013

Bericht: Jugendgemeinderat Patrick Strobl

Bericht:

Mit Beschluss des Gemeinderates vom 6. Dezember 2012 wurde Gemeinderat Patrick Strobl zum Jugendgemeinderat bestellt.

Gemäß § 30a NÖ Gemeindeordnung haben Jugendgemeinderäte dem Gemeinderat Bericht zu erstatten und den zuständigen Gemeindeorganen Empfehlungen für die in diesen Bereichen in einem bestimmten Fall zu treffenden Maßnahmen zu geben.

Antrag:

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Jugendgemeinderates für das Jahr 2013 zur Kenntnis.

Nach Wortmeldungen von Stadtrat DI Reinhard BERGER und Gemeinderat Gerhard EHRENBURG wird der Antrag einstimmig angenommen.

08 Euro Fit-Projekt „Ausbau südlicher Donauradweg, Phase 4“, Kostenbeitrag

Bericht: Stadtrat Werner Rafetseder

Bericht:

Der Referent informiert über die vorliegenden Planunterlagen für die Adaptierung des Donauradweges Süd im Bereich der Pielachbrücke der B33 (Aggsteiner Straße), wo eine verkehrssichere Radwegunterführung errichtet werden soll.

Die Gesamtprojektkosten betragen etwa € 280.000,-, wovon 2/3 durch ECOplus gefördert werden würden. Das verbleibende Drittel würden sich die Gemeinden Schönbühel-Aggsbach und Melk je zur Hälfte teilen. Auf die Gemeinde Melk würde demnach ein Kostenanteil von € 46.666,- entfallen.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Kostenbeitrag der Stadtgemeinde Melk in Maximalhöhe von € 46.666,- vorbehaltlich der Projektgenehmigung durch das Land NÖ zu genehmigen.

Nach Wortmeldungen von Stadtrat DI Reinhard BERGER sowie der Gemeinderäte Gabriele BUXHOFER, Ferdinand LUGER und Franz OFNER wird der Antrag einstimmig angenommen.

09 Kindergarten Abt Karl-Straße, Neubau:

- 1) Gesamtfinanzierungsaufwand**
- 2) Einrichtung, Beauftragung**
- 3) Außenanlagen, Beauftragung**

Bericht: Stadtrat Adolf Salzer

1) Gesamtfinanzierungsaufwand

Bericht:

Der Referent informiert über die der Sitzung vorliegende Kostenaufstellung hinsichtlich des Gesamtfinanzierungsaufwandes für den neuen viergruppigen Kindergarten. Demnach wird der Gesamtfinanzierungsaufwand € 2.304.338,77 betragen, wobei dabei die Position „Wirtschaftshofleistungen“ für die Außenanlagen noch auf Schätzungen beruht.

Wie mehrfach berichtet, wurde bei den Fundamentierungsarbeiten ein höherer Anteil an organischen Stoffen im Boden festgestellt, worauf folgende zwei Lösungsvorschläge für diesen Sachverhalt zur Entscheidung vorgelegt wurden:

Die Ausführung einer gasdichten Bodenplatte und Ableiten des Methangases über eine Dachentlüftung oder gänzlicher Bodenaustausch und Fundamentierung mit SOP-Pfählen.

Die Gemeinde hat sich für die zweite Variante entschieden.

Der Fachmeinung von Herrn DI Helmut Zieritz folgend, sind aufgrund der getroffenen Entscheidung (Bodenaustausch) die Kosten der durchgeführten Fundamentierungsarbeiten bis zum Bodenaustausch sowie des Bodenaustausches selbst der Gemeinde zuzuordnen. Die Kosten für die neue Fundamentierung sind im Verhältnis Kindergarten (Gemeinde) und Wohnbau (WET) aufzuteilen.

In der vorliegenden Kostenaufstellung ist diese Aufteilung berücksichtigt.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Gesamtfinanzierungsaufwand für den neuen viergruppigen Kindergarten in der Abt Karl-Straße mit € 2.304.338,77 zu genehmigen. Alle Unterlagen hinsichtlich der Mehrkosten sind dem Land NÖ zur Prüfung vorzulegen, einschließlich aller Gutachten, Stellungnahmen, etc.

Nach Wortmeldungen der Stadträte DI Reinhard BERGER und Mag. Walter SCHNECK sowie der Gemeinderäte Gabriele BUXHOFER, Gerhard EHRENBURG, Ferdinand LUGER, Franz OFNER, Markus SCHÖN und Dr. Christian TAUFNER wird der Antrag von allen anwesenden Mandataren (20) einstimmig angenommen.

Stadtrat DI Reinhard BERGER sowie der Gemeinderäte Doris BARBATO, Gerhard EHREN-

BERG und Franz OFNER haben vor der Abstimmung den Sitzungssaal verlassen und an dieser nicht teilgenommen.

2) Einrichtung, Beauftragung:

Bericht:

Zu den Gewerken Möbeltischlerarbeiten, Serienmöbel, Büromöbel, Snözellenraum und für diverse Bestellungen wurden durch das Architektenbüro DI Wolfgang Huber, Melk, Ausschreibungen durchgeführt, an denen sich insgesamt 16 Unternehmen durch Abgabe von entsprechenden Angeboten beteiligt haben.

Nach einer vertiefenden Angebotsprüfung und Bietergesprächen mit den aussichtsreichsten Anbietern werden folgende Bestbieter zur Beauftragung vorgeschlagen:

Gewerk	Bestbieter	Auftragssumme in € exkl. Ust.
Möbeltischlerarbeiten	Fa. Fürst, 3381 Golling	101.976,98
Serienmöbel	Fa. Spiel & Schule, 5310 Mondsee	82.752,93
Büromöbel	Fa. Svoboda, 3100 St. Pölten	7.808,94
Snözellenraum	Fa. Wehrfritz, 4000 Linz	4.785,63
diverse Bestellungen	Fa. Strabag, 1220 Wien	2.399,24
diverse Bestellungen	Fa. Wesco, 5013 Salzburg	594,09
Musikanlage	offen	Schätzkosten 2.500,00

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die im Bericht angeführten bestbietenden Firmen Fürst, Spiel & Schule, Svoboda, Wehrfritz, Strabag und Wesco mit den im Bericht angeführten jeweiligen Auftragssummen zu beauftragen.

Nach Wortmeldungen der Gemeinderäte Gerhard EHRENBURG und Franz OFNER wird dem Antrag bei einer Stimmenthaltung (Gemeinderat Franz OFNER, gilt gemäß § 51 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung als Ablehnung) von allen anderen anwesenden Mandataren zugestimmt (23). Der Antrag wird daher mehrheitlich angenommen.

3) Außenanlagen, Beauftragung:

Bericht:

Für den notwendigen Ankauf der Spielgeräte und die gärtnerischen Leistungen hinsichtlich der Außenanlagen wurden vom städtischen Bauamt entsprechende Angebote eingeholt, an denen sich insgesamt 4 Firmen beteiligt haben.

Nach einer entsprechenden Angebotsprüfung und Bietergesprächen werden folgende Bestbieter zur Beauftragung vorgeschlagen:

Gewerk	Bestbieter	Auftragssumme in € exkl. Ust.
Spielgeräte	Fa. Schuberth, 3390 Melk	60.736,04
Gärtner	Fa. Prenner, 3390 Melk	49.582,39

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die Firma Schuberth, Melk, zu einer Auftragssumme von € 60.736,04 exkl. Ust. mit der Lieferung der Spielgeräte und die Firma Prenner, Melk, zu einer Auftragssumme von € 49.582,39 exkl. Ust. mit den Gärtnerarbeiten zu beauftragen.

Nach Wortmeldungen der Gemeinderäte Gerhard EHRENBURG und Franz OFNER wird dem Antrag bei einer Stimmenthaltung (Gemeinderat Franz OFNER, gilt gemäß § 51 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung als Ablehnung) von allen anderen anwesenden Mandataren zugestimmt (23).

Der Antrag wird daher mehrheitlich angenommen.

10 Raumordnungsmaßnahmen zur Baulandmobilisierung

Bericht: Stadtrat Mag. Walter Schneck

Bericht:

Der Referent informiert über die Absicht, durch entsprechende Raumordnungsmaßnahmen eine Mobilisierung von Baulandflächen zu erreichen, und über das diesbezügliche Gespräch mit Raumplaner DI Dr. Herbert Schedlmayer, dem die Vorarbeiten für die dafür notwendigen Unterlagen obliegen würden.

Antrag:

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis und beauftragt den Referenten, die nötigen Vorbereitungen zu treffen, damit eine Behandlung und Beschlussfassung in der nächsten Gemeinderatssitzung erfolgen kann.

Nach Wortmeldungen von Vizebürgermeister Wolfgang KAUFMANN und Gemeinderat Andreas LECHNER wird der Antrag einstimmig angenommen.

11 Finanzierung Hochwasserschutz Melk, Darlehensauschreibung

Bericht: Stadtrat Ing. Wolfgang Zehethofer

(Bürgermeister Thomas Widrich übernimmt vertretungsweise die Berichterstattung)

Bericht:

Zur Finanzierung des außerordentlichen Vorhabens „Hochwasserschutz Melk“ ist es erforderlich, nachstehend angeführte Darlehen in der Gesamthöhe von € 4.716.680,- aufzunehmen:

<u>Darlehenszweck</u>	<u>Darlehenshöhe</u>
Hochwasserschutz/Hauptplatz/Welterbe	€ 4.059.400,-
ABA Melk, BA 28, Adaptierung HWS-Projekt	€ 449.280,-
WVA Melk, BA 19, Adaptierung HWS-Projekt	€ 208.000,-

Es wurden jeweils zwei Darlehensvarianten ausgeschrieben (Laufzeiten 10 oder 20 Jahre bzw. 25 oder 40 Jahre), auf Basis des 6-Monats-Euribors mit einer dekursiven Verzinsung kal/360, einem Tilgungsbeginn am 1. Dezember 2016 und halbjährlichen Rückzahlungsraten (Tilgung und Zinsen).

In Form einer beschränkten Ausschreibung wurden folgende 8 Bankinstitute zur Anbotslegung bis spätestens 25. März 2014 eingeladen:

BAWAG PSK, 1018 Wien, Hypo NÖ Landesbank, 3100 St. Pölten, Oberbank AG, 3100 St. Pölten, Kommunalkredit Austria AG, 1092 Wien, Raiffeisenbank Region Melk AG, 3380 Pöchlarn, Sparkasse Niederösterreich Mitte West AG, 3100 St. Pölten, UniCredit Bank Austria AG, 2000 Stockerau, und Volksbank Alpenvorland eGen, 3300 Amstetten.

a) Darlehensaufnahme für „Hochwasserschutz Melk/Hauptplatz/Welterbe“

Variante 1: Darlehen € 4.059.400,- mit Zinsenzuschuss des Landes NÖ, Abt. F1 im Rahmen der Finanzsonderaktion Allgemein, Darlehenslaufzeit 10 Jahre

Variante 2: Darlehen € 4.059.400,-, Darlehenslaufzeit 20 Jahre

Bei Variante 1 ist ein Darlehen mit einer Laufzeit von 10 Jahren (inkl. tilgungsfreie Anlaufzeit 2 Jahre) auf Basis des 6-Monats-Euribors mit einer dekursiven Verzinsung 30/360 und mit Zinsfälligkeiten am 1. Juni und 1. Dezember jeden Jahres vorgesehen.

Die Rückzahlung erfolgt ab 1. Dezember 2016 in halbjährlichen Kapitalraten (Tilgung), jeweils am 1. Juni und 1. Dezember jeden Jahres.

Bei Variante 2 ist ein Darlehen mit einer Laufzeit von 20 Jahren auf Basis des 6-Monats-Euribors mit einer dekursiven Verzinsung kal/360 und mit Zinsfälligkeiten am 1. Juni und 1. Dezember jeden Jahres vorgesehen.

Die Rückzahlung erfolgt ab 1. Dezember 2016 in halbjährlichen Pauschalraten (Tilgung und Zinsen), jeweils am 1. Juni und 1. Dezember jeden Jahres.

Die Angebotsprüfung der eingelangten Angebote hat folgendes Ergebnis erbracht:

Kreditinstitut	Höhe Aufschlag Variante 1	Höhe Aufschlag Variante 2
BAWAG PSK, 1018 Wien	0,73 %	0,745 %
Raiffeisenbank Region Melk, 3380 Pöchlarn	0,75 %	0,75 %
Uni Creditbank Austria AG, 1011 Wien	0,75 %	0,92 %
Volksbank Alpenvorland eGen, 3300 Amstetten	1,19 %	1,19 %
Sparkasse NÖ Mitte West AG, 3100 St. Pölten	Kein Anbot	1,25 %
Oberbank AG, 3100 St. Pölten	1,60 %	1,60 %
Hypo NÖ Landesbank, 3100 St. Pölten	Kein Anbot	Kein Anbot
Kommunalkredit Austria AG, 1092 Wien	Kein Anbot	Kein Anbot

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, zur Finanzierung des Vorhabens „Hochwasserschutz Melk / Hauptplatz / Welterbe“ ein Darlehen in Höhe von € 4.059.400,- gemäß Variante 1 bei dem aus dem Ausschreibungsverfahren hervorgegangenen Bestbieter, der BAWAG PSK, 1018 Wien, aufzunehmen und beim Land NÖ um die Aufnahme in die Landes-Finanzsonderaktion anzusuchen.

Nach einer Wortmeldung von Gemeinderat Franz OFNER wird der Antrag einstimmig angenommen .

b) Darlehensaufnahme für WVA BA 19 „Adaptierung HWS-Projekt“

Variante 1: Darlehen € 208.000,- , Darlehenslaufzeit 25 Jahre

Variante 2: Darlehen € 208.000,- , Darlehenslaufzeit 40 Jahre

Bericht:

Bei Variante 1 ist ein Darlehen mit einer Laufzeit von 25 Jahren (inkl. tilgungsfreie Anlaufzeit 2 Jahre) auf Basis des 6-Monats-Euribors mit einer dekursiven Verzinsung kal/360 und mit Zinsfälligkeiten am 1. Juni und 1. Dezember jeden Jahres vorgesehen.

Die Rückzahlung erfolgt ab 1. Dezember 2016 in halbjährlichen Pauschalraten (Tilgung und Zinsen), jeweils am 1. Juni und 1. Dezember jeden Jahres.

Bei Variante 2 ist ein Darlehen mit einer Laufzeit von 40 Jahren (inkl. tilgungsfreie Anlaufzeit 2 Jahre) auf Basis des 6-Monats-Euribors mit einer dekursiven Verzinsung kal/360 und mit Zinsfälligkeiten am 1. Juni und 1. Dezember jeden Jahres vorgesehen.

Die Rückzahlung erfolgt ab 1. Dezember 2016 in halbjährlichen Pauschalraten (Tilgung und Zinsen), jeweils am 1. Juni und 1. Dezember jeden Jahres.

Die Angebotsprüfung der eingelangten Angebote hat folgendes Ergebnis erbracht:

Kreditinstitut	Höhe Aufschlag Variante 1	Höhe Aufschlag Variante 2
Raiffeisenbank Region Melk, 3380 Pöchlarn	0,75 %	0,75 %
BAWAG PSK, 1018 Wien	0,83 %	Kein Anbot
Hypo NÖ Landesbank, 3100 St. Pölten	0,99 %	Kein Anbot
Uni Creditbank Austria AG, 1011 Wien	1,07 %	Kein Anbot
Volksbank Alpenvorland eGen, 3300 Amstetten	1,19 %	Kein Anbot
Oberbank AG, 3100 St. Pölten	1,60 %	1,60 %
Sparkasse NÖ Mitte West AG, 3100 St. Pölten	Kein Anbot	1,25 %
Kommunalkredit Austria AG, 1092 Wien	Kein Anbot	Kein Anbot

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, zur Finanzierung des Vorhabens der Wasserversorgung WVA BA 19 „Adaptierung HWS-Projekt“ ein Darlehen in Höhe von € 208.000,- gemäß Variante 1 bei dem aus dem Ausschreibungsverfahren hervorgegangenen Bestbieter, der Raiffeisenbank Region Melk eGen (mbH), 3380 Pöchlarn, aufzunehmen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

c) Darlehensaufnahme für ABA BA 28 „Adaptierung HWS-Projekt“

Variante 1: Darlehen € 449.280,- , Darlehenslaufzeit 25 Jahre

Variante 2: Darlehen € 449.280,- , Darlehenslaufzeit 40 Jahre

Bericht:

Bei Variante 1 ist ein Darlehen mit einer Laufzeit von 25 Jahren (inkl. tilgungsfreie Anlaufzeit 2 Jahre) auf Basis des 6-Monats-Euribors mit einer dekursiven Verzinsung kal/360 und mit Zinsfälligkeiten am 1. Juni und 1. Dezember jeden Jahres vorgesehen.

Die Rückzahlung erfolgt ab 1. Dezember 2016 in halbjährlichen Pauschalraten (Tilgung und Zinsen), jeweils am 1. Juni und 1. Dezember jeden Jahres.

Bei Variante 2 ist ein Darlehen mit einer Laufzeit von 40 Jahren (inkl. tilgungsfreie Anlaufzeit 2 Jahre) auf Basis des 6-Monats-Euribors mit einer dekursiven Verzinsung kal/360 und mit Zinsfälligkeiten am 1. Juni und 1. Dezember jeden Jahres vorgesehen.

Die Rückzahlung erfolgt ab 1. Dezember 2016 in halbjährlichen Pauschalraten (Tilgung und Zinsen), jeweils am 1. Juni und 1. Dezember jeden Jahres.

Die Angebotsprüfung der eingelangten Angebote hat folgendes Ergebnis erbracht:

Kreditinstitut	Höhe Aufschlag Variante 1	Höhe Aufschlag Variante 2
Raiffeisenbank Region Melk, 3380 Pöchlarn	0,75 %	0,75 %
BAWAG PSK, 1018 Wien	0,83 %	Kein Anbot
Uni Creditbank Austria AG, 1011 Wien	0,97 %	Kein Anbot
Hypo NÖ Landesbank, 3100 St. Pölten	0,99 %	Kein Anbot
Volksbank Alpenvorland eGen, 3300 Amstetten	1,19 %	Kein Anbot
Oberbank AG, 3100 St. Pölten	1,60 %	1,60 %
Sparkasse NÖ Mitte West AG, 3100 St. Pölten	Kein Anbot	1,25 %
Kommunalkredit Austria AG, 1092 Wien	Kein Anbot	Kein Anbot

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, zur Finanzierung des Vorhabens der Abwasserentsorgung ABA BA 28 „Adaptierung HWS-Projekt“ ein Darlehen in Höhe von € 449.280,- gemäß Variante 1 bei dem aus dem Ausschreibungsverfahren hervorgegangenen Bestbieter, der Raiffeisenbank Region Melk eGen (mbH), 3380 Pöchlarn, aufzunehmen.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

12 Ansuchen um Bauförderung

Bericht: Stadtrat Ing. Wolfgang Zehethofer

(Bürgermeister Thomas Widrich übernimmt vertretungsweise die Berichterstattung)

Bericht:

Die Eigentümer des Grundstückes Nr. 344/6, KG Pielachberg, Sabrina und Jürgen Weißen-

gruber, 3390 Melk, Karl Schmid-Straße 15/1, haben am 17. Februar 2014 um Gewährung einer Bauförderung angesucht.

Den Bauwerbern war mit Bescheid vom 27. Jänner 2014 die Baubewilligung für die Errichtung eines Einfamilienhauses auf diesem Grundstück erteilt worden. Die Aufschließungsabgabe für dieses Grundstück in Höhe von € 10.364,20 ist am 24. September 2007 bezahlt worden.

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, den Bauwerbern Sabrina und Jürgen Weißengruber, 3390 Melk, Karl Schmid-Straße 15/1, im Sinne des vorliegenden Ansuchens und auf Grundlage der entsprechenden Richtlinien eine Bauförderung im Ausmaß von € 2.471,- zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Wortmeldung einstimmig angenommen.

13 Berichte des Prüfungsausschusses über die Ergebnisse der 17. und 18. Sitzung vom 11. Dezember 2013 und 12. März 2014

Bericht: Vorsitzender Gemeinderat Friedrich Repa

Bericht:

Der Prüfungsausschuss hat über das Ergebnis seiner 17. Sitzung den nachfolgenden schriftlichen Bericht ausgefertigt:

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die am **Mittwoch, den 11. Dezember 2013**
in der **Rathauses Melk, Sitzungszimmer 2. Stock**
stattgefundene **17. Sitzung des Prüfungsausschusses**
gemäß § 82 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung 1973

Beginn: 09.00 Uhr

Ende: 10.50 Uhr

Vorsitz: Gemeinderat Friedrich **REPA**

Anwesend waren weiters:

Gemeinderat Andreas **LECHNER**

Gemeinderat Gerhard **EHRENBERG**

Gemeinderat Ing. Ernest **WIESINGER**

Auskunftspersonen:

Zu Top 2: Kassenverwalter-Stellvertreter Herbert **THIN**

Zu Top 3: StaDir. Mag. Klaus **WEINFURTER**

Zu Top 5: STR Ing. Wolfgang **ZEHETHOFER**, entschuldigt

Entschuldigt war:

Gemeinderätin Gabriele **BUXHOFER**

Gemeinderat Ferdinand **LUGER**

Gemeinderat Dr. Gerhard **TAUFNER**

Schriftführerin: Klaudia **ULRICHSHOFER**

TAGESORDNUNG:

- 1) Genehmigung der Verhandlungsschrift über die 16. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 25. September 2013
- 2) Kassaprüfung
- 3) Durchführung des Gemeinderatsbeschlusses vom 10.5.2012, TOP 7
- 4) Entsorgungs- und Transportkosten Löwenpark (Rechnungsaufklärung)
- 5) Voranschlag 2014

6) Allfälliges

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Pkt. 1 der TO – Genehmigung der Verhandlungsschrift über die 16. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 25. September 2013

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls erhoben worden sind. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Pkt. 2 der TO – Kassaprüfung

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass Kassenverwalter-Stellvertreter Herbert THIN zur Auskunftserteilung beigezogen wird.

Auf Verlangen des Vorsitzenden werden die in der Hauptkasse vorhandenen Banknoten und Münzen gezählt. Hieraus ergibt sich ein Kassenbestand von € 1.760,74.

Herbert THIN berichtet über die Kassengebarung und beantwortet einzelne Fragen der Ausschussmitglieder.

Prüfungsergebnis:

Die Prüfung des Kassenbestandes der Hauptkassa in der Abteilung Finanzen ergab ein Guthaben in Höhe von € 1.760,74.

Dieser Betrag stimmt mit den Aufzeichnungen im elektronischen Kassabuch überein.

Pkt. 3 der TO – Durchführung des Gemeinderatsbeschlusses vom 10.5.2012, TOP 7

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass Stadtamtsdirektor Mag. Weinfurter zur Auskunftserteilung beigezogen wird.

Der Entwurf der Verordnung wurde an die Aufsichtsbehörde weitergeleitet. Bis zum heutigen Tag wurde keine Stellungnahme abgegeben.

Pkt. 4 der TO – Entsorgungs- Transportkosten Löwenpark (Rechnungsaufklärung)

Da dem Prüfungsausschuss die Unterlagen nicht ausreichend vorliegen, ist eine Überprüfung der Richtigkeit der Rechnungen nicht möglich. Der TO-Punkt wird auf die nächste Sitzung verschoben. Es ergeht die Aufforderung an den BDI Ing. Golznig, bei der nächsten Sitzung alle Rechnungen betreffend Löwenpark und Kindergarten/WET der Sitzung vorzulegen. Eine persönliche Anwesenheit des BDI Ing. Golznig ist erwünscht.

Pkt. 5 der TO – Voranschlag 2014

Frau Ulrichshofer konnte Anfragen bezüglich des Voranschlages zufriedenstellend beantworten.

Pkt. 6 der TO – Allfälliges

Der Prüfungsausschuss beschließt, die nächste Sitzung am 21.01.2014 um 09:00 Uhr durchzuführen.

Vom Bürgermeister und vom Kassenverwalterstellvertreter wurde am 28. Februar 2014 im Sinne des § 82 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung folgende schriftliche Äußerung abgegeben:

Sehr geehrter Herr Vorsitzender!

Wir bestätigen hiermit den Erhalt der Niederschrift über die am 11. Dezember 2013 durchgeführte 17. Sitzung des Prüfungsausschusses.

Wir freuen uns, dass das Ergebnis der Kassenprüfung die Übereinstimmung des tatsächlichen Kassenbestandes mit den Aufzeichnungen im Kassabuch ergeben hat.

Den mit diesen Aufgaben betrauten Bediensteten dürfen wir in diesem Zusammenhang für die gewissenhafte und genaue Arbeit danken.

Zur Rechnungsaufklärung der Entsorgungs- und Transportkosten beim Bauvorhaben Löwenpark wird Herr Ing. Gerhard Golznig angewiesen, diese Aufklärung unter Vorlage aller

diesbezüglichen Rechnungen bei der nächsten Ausschusssitzung vorzunehmen.

Gemäß § 82 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung wird die Ausschussniederschrift samt dieser Äußerung dem Gemeinderat ohne unnötigen Aufschub vorgelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister

Die Kassenverwalterin

Thomas WIDRICH

Klaudia ULRICHSHOFER

Der Prüfungsausschuss hat über das Ergebnis seiner 18. Sitzung den nachfolgenden schriftlichen Bericht ausgefertigt:

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die am **Mittwoch, den 12. März 2014**
in der **Rathauses Melk, Sitzungszimmer 2. Stock**
stattgefundene **18. Sitzung des Prüfungsausschusses**
gemäß § 82 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung 1973

Beginn: 9.00 Uhr

Ende: 12.15 Uhr

Vorsitz: Gemeinderat Friedrich **REPA**

Anwesend waren weiters:

Gemeinderat Andreas **LECHNER**

Gemeinderat Gerhard **EHRENBERG**

Gemeinderat Ing. Ernest **WIESINGER**

Gemeinderätin Gabriele **BUXHOFER**

Gemeinderat Dr. Gerhard **TAUFNER**

Auskunftspersonen:

Zu Top 2: Kassenverwalter-Stellvertreter Herbert **THIN**

Zu Top 5: Bgm. Thomas **WIDRICH**

Zu Top 7: BD Ing. Gerhard **GOLZNIG**

Entschuldigt war:

Gemeinderat Ferdinand **LUGER**

Schriftführerin: Klaudia **ULRICHSHOFER**

TAGESORDNUNG:

- 1) Genehmigung der Verhandlungsschrift über die 17. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 11. Dezember 2013
- 2) Kassaprüfung
- 3) Abrechnung Wachaubad Saison 2013
- 4) Nächtigungsmeldungen und Nächtigungstaxen 2013
- 5) Arena Melk GmbH und MEKIV, Dienstverträge
- 6) Kommunalsteueraufkommen 2012 und 2013
- 7) Entsorgungs- und Transportkosten Löwenpark (Rechnungsaufklärung)
- 8) Allfälliges

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Mitglieder und stellt die Beschluss-fähigkeit fest.

Pkt. 1 der TO – Genehmigung der Verhandlungsschrift über die 17. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 11. Dezember 2013

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen den Inhalt des Sitzungsprotokolls erhoben worden sind. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Pkt. 2 der TO – Kassaprüfung

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass Kassenverwalter-Stellvertreter Herbert THIN zur Auskunftserteilung beigezogen wird.

Auf Verlangen des Vorsitzenden werden die in der Hauptkasse vorhandenen Banknoten und Münzen gezählt. Hieraus ergibt sich ein Kassenbestand von € 842,89.

Herbert THIN berichtet über die Kassengebarung und beantwortet einzelne Fragen der Ausschussmitglieder.

Prüfungsergebnis:

Die Prüfung des Kassenbestandes der Hauptkassa in der Abteilung Finanzen ergab ein Guthaben in Höhe von € 842,89.

Dieser Betrag stimmt mit den Aufzeichnungen im elektronischen Kassabuch überein.

Pkt. 3 der TO – Abrechnung Wachaubad Saison 2013

Einnahmen, Ausgaben wurden vorgelegt, Lohnkostenabrechnung noch in Arbeit.

Für die für 2014 vom Land NÖ beauftragte Risikoanalyse (ca. € 3.000,-) sind vom STR Rafetseder in einer der nächsten Sitzungen die genauen Unterlagen vorzulegen.

Pkt. 4 der TO – Nächtigungsmeldungen und Nächtigungstaxen 2013

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass Herr Baumgartner Manfred zur Auskunftserteilung beigezogen wird. Die Liste vom GVU betreff Nächtigungstaxen vom Jahr 2013 und die der Gemeinde von den Betrieben gemeldeten Nächtigungsmeldungen weisen gravierende Unterschiede auf. Es wird angeregt mit dem GVU in Kontakt zu treten und diese Unterschiede im Zuge einer etwaigen Prüfung abzuklären.

Pkt. 5 der TO – Arena Melk GmbH und MEKIV, Dienstverträge

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass Bgm. Thomas WIDRICH zur Auskunftserteilung beigezogen wird.

Da durch die geplante Stilllegung der Arena Melk GmbH der Vertrag mit Frau Weiss-Svoboda ausläuft, sind Lösungen zur weiteren Verwendung in Ausarbeitung.

Der Dienstvertrag der MEKIV mit Frau Mag. FH Pfeiler liegt auf. Der Tätigkeitsbereich wurde von Bürgermeister Thomas Widrich erläutert.

Pkt. 6 der TO – Kommunalsteueraufkommen 2012 und 2013

Die Jahresergebnislisten des Kommunalsteueraufkommen 2012 und 2013 vom GVU liegen auf und werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Betriebsansiedlungspolitik der Gemeinde hat positive Auswirkungen auf das Budget ergeben.

Pkt. 7 der TO – Entsorgungs- und Transportkosten Löwenpark (Rechnungsaufklärung)

Der Prüfungsausschuss beschließt einstimmig, dass BD Ing. Gerhard GOLZNIG zur Auskunftserteilung beigezogen wird.

Die detaillierten Zahlen liegen dem Ausschuss vor und wurden durch BD Ing. Golznig ausreichend erklärt. Die Aufstellungen sind in den Beilagen ersichtlich.

Pkt. 8 der TO – Allfälliges

Es wurden einige Punkte für die nächsten Sitzungen diskutiert.

Von Bürgermeister und Kassenverwalterin wurde am 25. März 2014 im Sinne des § 82 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung folgende schriftliche Äußerung abgegeben:

Sehr geehrter Herr Vorsitzender!

Wir bestätigen hiermit den Erhalt der Niederschrift über die 18. Sitzung des Prüfungsausschusses vom 12. März 2014.

Wir freuen uns, dass das Ergebnis der Kassenprüfung die Übereinstimmung des tatsächlichen Kassenbestandes mit den Aufzeichnungen im Kassabuch ergeben hat, und danken den mit diesen Aufgaben betrauten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für die gewissenhafte und genaue Arbeit.

Wir nehmen die zufriedenstellende Rechnungsaufklärung der Entsorgungs- und Transportkosten beim Bauvorhaben Löwenpark dankbar zur Kenntnis und freuen uns über die Feststellung, dass die Betriebsansiedlungspolitik der Gemeinde positive Auswirkungen auf das Budget ergeben hat.

Die Anregung des Prüfungsausschusses auf Abklärung der von den Beherbergungsbetrieben an den GVU Melk bzw. an die Gemeinde gemeldeten Nächtigungen wurde Rechnung getragen. Manfred Baumgartner wurde zwischenzeitlich angewiesen, für einen regelmäßigen Datenaustausch mit dem GVU Melk, Herrn Hess, zu sorgen und eventuelle Unterschiede abzuklären.

Gemäß § 82 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung wird die Ausschussniederschrift samt dieser Äußerung dem Gemeinderat ohne unnötigen Aufschub vorgelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister

Die Kassenverwalterin

Thomas WIDRICH

Kludia ULRICHSHOFER

Antrag:

Der Gemeinderat beschließt, die vorstehenden Berichte des Prüfungsausschusses über die Ergebnisse der 17. und der 18. Sitzung vom 11. Dezember 2013 und vom 12. März 2014 sowie die dazu gehörigen schriftlichen Äußerungen des Bürgermeisters und des Kassenverwalters zur Kenntnis zu nehmen.

Nach einer Wortmeldung von Gemeinderat Gerhard EHRENBURG wird der Antrag einstimmig angenommen.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Sitzungsteil und verabschiedet die Zuhörer.

Der Bürgermeister

Der Stadtrat

Thomas WIDRICH

Peter RATH

Der Stadtrat

Der Stadtrat

Werner RAFETSEDER

DI Reinhard BERGER

Die Gemeinderätin

Der Gemeinderat

Gabriele BUXHOFER

Franz OFNER

Der Schriftführer

Mag. Klaus WEINFURTER